



6. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Migration

**TOP 6 - veränderte Arbeitsweise des Amtes für
Ausländerangelegenheiten und Integration
aufgrund der Corona-Pandemie**

26. Mai 2020

Veränderte Arbeitsweise im Amt 58

- **Vorrangige Bearbeitung und Beratung über Telefon und Email**
- **Durchführung von Telefonkonferenzen**
- **Entzerrter Publikumsverkehr - persönliche Vorsprachen nur in dringenden Fällen unter Einhaltung von Hygienemaßnahmen**
- **Terminladungen**
- **veränderte Arbeitsformen, insbes. Ermöglichung von Homeoffice (im Wechselmodell)**
- **Pandemieplanung bzw. -management in der Gemeinschaftsunterkunft „Am Fuchsbau“**



Veränderte Arbeitsweise im Amt 58

- **Prioritäre Bearbeitung zur Sicherstellung der Leistungsgewährung und Legitimierung des Aufenthaltes von Ausländern**
 - Ausstellung und Versand von Bescheinigungen zur Verlängerung bzw. zur Beibehaltung bestehenden Aufenthaltsrechtes
 - Visaverlängerung „gestrandeter“ Ausländer
 - Scheckausreichung in den Heimen durch die Träger
 - Forcierung der Digitalisierung in der Ausländerbehörde
 - Konkrete Identifizierung von Rückführungspotential für die Zusteuerung zur Zentralen Ausländerbehörde
 - Hoher Anteil von Risikopersonen in der Ausländerbehörde (50 %)



Besonderheiten in der Unterbringung Geflüchteter

- **Offensive Informationspolitik gegenüber den eingebundenen Trägern, einschl. Weitergabe von Informationen an Migranten**
- **Verändertes Verteilverfahren Landkreisintern und aus der ZABH**
- **Unterstützung bei der einrichtungsspezifischen Pandemieplanung und entsprechenden Maßnahmen, bspw.**
 - Einrichtung von Quarantäne-/ Isolationsbereichen in Abhängigkeit der jeweiligen baulichen Voraussetzungen
 - Einführung von Nutzungszeiten in Küchen und Sanitärräumen
 - Identifikation der Risikopersonen
- **Vorhaltung von Notfallplätzen bei Isolations-/ Quarantänebedarf**
- **Koordinierung bzw. Sicherstellung der Versorgung in Isolation befindlicher BewohnerInnen**



Angepasste Arbeitsweise bei den Trägern

- **Veränderte Angebotsstruktur bei den vertraglichen Leistungserbringern in der Migrationssozialarbeit und bei den Empfängern von Zuwendungen zur Umsetzung der laufenden Maßnahmen**
 - telefonische und elektronische Erreichbarkeit via Email und Video
 - persönlicher Kontakt im Bedarfsfall

Maxime: Sicherstellung der Leistungserbringung

